

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 2 (1995)
Heft: 5

Artikel: Fotowettbewerb für Lehrlinge : das sind die Gewinner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotowettbewerb für Lehrlinge

Das sind die Gewinner

Der Lehrlingswettbewerb belegt ein äusserst erfreuliches Niveau unseres Berufsnachwuchses. Mit einem grossen Engagement wurden die nicht einfachen Themen angegangen und in interessante Bildlösungen umgesetzt.

Der Wettbewerb, den die ISFL für die Lehrlinge der Fotobetriebe im Hinblick auf die FOTO PROFESSIONAL ausschrieb, war ein voller Erfolg. Nicht nur, was die Anzahl der eingereichten Bilder anbelangt, sondern auch, was die Qualität der Fotos betrifft, waren die Erwartungen der Jury bei weitem übertroffen worden. Nicht einfach war die Beurteilung der Arbeiten der Fotolaboranten, bei denen die Juroren sowohl die handwerkliche Qualität der Arbeiten zu berücksichtigen hatten als auch die kreativen Ideen. Bei den Fotofachangestellten wurde das Thema «Mensch in seiner Umwelt» recht unterschiedlich verstanden, was



Die Jury für die Arbeiten der Fotofachangestellten und Fotolaboranten: (v.l.n.r.) Paul Christen, Roland Schmid, René Linder, René Meier, Martin Gubler und Franz Rehmann (nicht auf dem Bild). Ebenfalls nicht auf dem Bild sind die drei Jurymitglieder Herbert Spühler, Bruno Meier und Stefan Knecht, die zu einem früheren Zeitpunkt die Arbeiten der Berufsfotografen beurteilten.

dann zu verschiedensten Interpretationen führte. Bei den Berufsfotografen kam das Thema «Kommunikation» bei den meisten Arbeiten treffend zum Ausdruck, so dass sich die Jury relativ schnell für die Siegerbilder entscheiden konnte. Wermutstropfen des Wettbewerbs: Das Thema «Mensch und Handwerk» konnte nicht juriert werden, weil von den Fotoverkäufern zuwenig Arbeiten eingingen. Diese Kategorie wird deshalb auch an der Ausstellung anlässlich der FOTO PROFESSIONAL fehlen.

Das sind die Gewinner:

Berufsfotografie

- 1. Preis:** Tanja Gunsch, Dussnang, 1 Elinchrom Compact Blitz-Set 250 Ws (Schmid AG).
- 2. Preis:** Katrin Blum, Bern 25, 1 Minolta Dynax 9xi mit AF 28-35 mm (Minolta AG).
- 3. Preis:** Thomas Wiedmer, Bern, 1 Profi Leuchtpult (Tekno).
- 4. Preis:** Beat Pfändler, Zürich, Zürich, 1 Hensel Kompakt-Blitzgerät 250 Ws (Tekno).
- 5. Preis:** Samuel Röthlisberger, Frauenfeld, 1 Leica mini zoom (Leica AG).

ger, Frauenfeld, 1 Leica mini zoom (Leica AG).

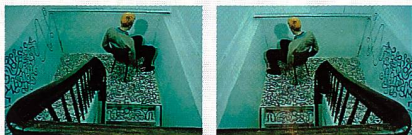
- 6. Preis:** Diane Bouchet, Vésenaz, 1 Photo CD-Player (Kodak SA).

Fotofachangestellte

- 1. Preis:** Cornelia Schumacher, Wetzikon, 1 Ektapro 5000 Projektor (Kodak SA).
- 2. Preis:** Susanne Hersperger, Wangen, 1 Pentax Espio 140 (Pentax AG).
- 3. Preis:** Karine Bugnon, Sulz, 1 Bon für Laborarbeiten Fr. 500.- (Pro Ciné).
- 4. Preis:** Anagreh Stutz, Matzingen.

Fotolaboranten

- 1. Preis:** Reto Schubnell, Weinfelden, 1 Durst Modular 70 Vario (Profot AG),
 - 2. Preis:** Miryam Schädli, Hinwil, 1 Jobo Vergrösserer LPL C7700 (Ott+Wyss AG),
 - 3. Preis:** Pädä Hauser, Richterswil, 1 Photo CD-Player 960 (Kodak SA)
 - 4. Preis:** Philip Moos, Benglen
 - 5. Preis:** Katika Brdar, Luzern.
- Sämtliche prämierten Bilder werden an der FOTO PROFESSIONAL im Untergeschoss der Halle 7 am ISFL-Stand zu sehen sein.*



Gewinnerbild von Tanja Gunsch
1. Preis, Kategorie Berufsfotografie
Thema: «Kommunikation»



Gewinnerbild von Cornelia Schumacher
1. Preis, Kategorie Fotofachangestellte
Thema: «Mensch in seiner Umwelt»



Gewinnerbild von Reto Schubnell
1. Preis, Kategorie Fotolaboranten
Beste Vergrösserung ab Format 4x5"

weder BLITZ
noch SCHLITZ

Parking Nordhaus

einfach sicherer
für wenig Geld

Einfahrt
Siewerdstrasse 8
Zürich-Oerlikon
Offen von
6.00 bis 24.00 Uhr

ScheferGrafik&Design

+++ ZEF AKTUELL +++

Schwarzweiss-Fotoworkshop mit Beat Presser im zef Reiden

Die Vereinfachung der fotografischen Apparate und die zunehmende Automatisierung der fotografischen Prozesse machen es dem Fotointeressierten immer schwieriger, sich mit den komplizierten Grundlagen der Fotografie vertraut zu machen und diese auch zu verstehen. Um diesem Umstand entgegenzuwirken und die Tatsache, dass es in der Schweiz so gut wie keine Institutionen gibt, wo fotografisches Wissen weitervermittelt wird, hat sich der bekannte Stand-, Porträt- und Landschaftsfotograf Beat Presser in Zusammenarbeit mit der Firma Ilford entschlossen, in unregelmässigen Abständen Fotoworkshops zu organisieren.

Den Teilnehmern wird besseres Verständnis für die fotografischen Prozesse, den Bildaufbau, Auswertung von Negativen und Kontaktbögen, gestalterischen Probleme, Lichtführung, Porträt- und Reportagefotografie, Verarbeitung im Labor auf Barytpapier, etc. vermittelt. Die Kurse sind auf jeweils 10 Personen beschränkt, damit auch auf individuelle Fragen und Problemstellungen eingegangen werden kann.

Das zef ist ein geradezu idealer Austragungsort für die geplanten Workshops. Es bietet unter anderem die Möglichkeit für Innenaufnahmen sowie Verarbeitung im Labor, verfügt über Kurslokale und ermöglicht zusätzlich den «Foto-Parcours» im Freien zu nutzen.

An diesem intensiven 2 Tage-Workshop, der von der Firma Ilford organisiert wird, wird jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer vom Bildaufbau bis zur fertigen Baryt-Vergrösserung professionell beraten und instruiert.

Die beiden ersten derartigen Fotoworkshops finden im Mai an folgenden Wochenenden statt:

Samstag, 6. und Sonntag 7. Mai 1995, ab 09.00 Uhr

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai 1995, ab 09.00 Uhr

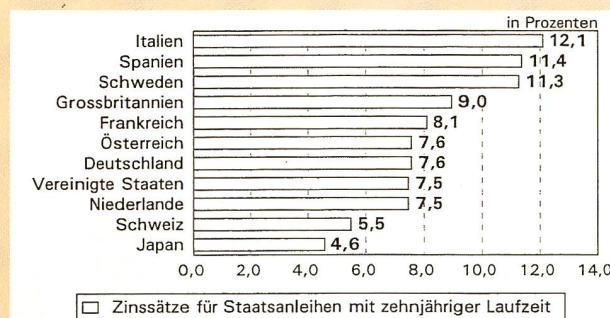
Kurspreis: Fr. 520.- pro Teilnehmer, inkl. Übernachtung im Einzelzimmer, Mahlzeiten und sämtliches Schwarzweiss-Material.

Anmeldeschluss: 10. April 1995. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

Zusätzliche Informationen und Anmeldeformulare:

Ilford Anitec AGISA, Rue de l'Industrie 15, 1705 Fribourg,
Tel.: 037/22 84 16, Fax: 037/24 90 08

Die Schweiz bleibt eine Zinsinsel



Die Kapitalmarktzinsen sind weltweit am Steigen. Wie einer Statistik der Deutschen Notenbank zu entnehmen ist, haben die Zinssätze für Staatsanleihen mit zehnjähriger Laufzeit seit Erreichen ihres Tiefpunktes zu Beginn des letzten Jahres wieder um rund 30 Prozent angezogen. Ursache dafür ist hauptsächlich die restriktivere Geldpolitik der US-Notenbank. Die Schweiz kann sich damit trösten, dass sie im internationalen Vergleich nach wie vor sehr gut dasteht und hinter Japan den zweiten Platz einnimmt. Das tiefe Zinsniveau bildet für die Schweizer Wirtschaft dann auch einen bedeutenden Standortvorteil. Zu diesem gilt es Sorge zu tragen, denn allzu leichtsinnig haben wir in den letzten Jahren in anderen Bereichen (Steuerbelastung, Regulierungsdichte, etc.) wichtige Trümpfe verspielt. GPD



SVPG



Prompte Zahler sind wieder «die Lackierten»!



Hans Peyer
Präsident
und Sekretär
des SVPG

«Lieber Herr Peyer, der prompte Zahler ist wieder einmal der Lackierte!» Solche und ähnliche Bemerkungen erhalte ich als Folge der Mitteilung, dass das Abonnement für FOTOintern im Jahresbeitrag für Verbandsmitglieder inbegriffen sei. Dem ist aber nicht so. Wer mir ebenso prompt, wie er das Abonnement bezahlt hat, den Zahlungsbeleg einschickt, dem wird der entsprechende Betrag an der Jahresbeitragsrechnung für 1995 – die demnächst versandt wird – gutgeschrieben. Für diesmal gilt die eingangs erwähnte Feststellung also nicht!

Trotzdem fühlen sich viele prompte Zahler verschaukelt. Einmal mehr versuchen verschiedene Lieferanten den Skonto – die Belohnung für promptes Zahlen – abzuschaffen. Dabei stört mich, dass vielfach mit den ISFL und SVPG gemeinsam geschaffenen Branchenunsanzen argumentiert wird. Dabei werden sie bewusst oder unbewusst falsch zitiert, nur um die Skonto-Abschaffung zu legitimieren. Im Artikel 5 der Branchenunsanzen heisst es klar: «Die Zahlungskonditionen werden von jedem Lieferanten individuell festgelegt. Als Richtlinie gilt: Zahlung innert 30 Tagen.» Es kann demnach kein Versehen sein, wenn Lieferanten diesen Artikel zu ihren Gunsten zurechtbiegen, indem sie behaupten, es heisse darin: 30 Tage netto! Wenn sich Branchenverbände die Mühe geben, gemeinsame Regelungen zu erarbeiten, so sollten sich die Partner auf beiden Seiten auch um Ehrlichkeit im gegenseitigen Umgang miteinander bemühen. Im Klartext heisst das für die betreffenden Lieferanten: Geben Sie doch zu, dass Ihre Firma sich nicht dazu entschliessen kann, einen vielfach geäusserten Wunsch um eine Belohnung für promptes Zahlen zu respektieren, und zeigen Sie Mut, indem Sie einfach sagen: Wir kennen keine Skontoabzüge in unseren Zahlungsbedingungen. Punkt. Allerdings richte ich gleichzeitig die dringende Bitte an die Händler: Halten Sie die Zahlungsfristen peinlich ein, denn Skonti sind an vorgegebene Fristen gebunden. Verspätete Zahlungen und ungerechtfertigte Skontoabzüge verleiten immer mehr Lieferanten dazu, Skontoregelungen zu Fall zu bringen. Für die Lieferanten muss aber auch gelten: Zeigen Sie Mut, nicht nur gegenüber kleineren Kunden, die ihren Verpflichtungen nicht fristgerecht nachkommen. Mahnen Sie Ihre grossen zahlssäumigen Kunden ebenso scharf. Sie erweisen dem gesamten Fotohandel den besseren Dienst als mit einer generellen Skonto-Abschaffung.

Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: 01 341 14 19, Fax 01 341 10 24

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Foto Professional '95
Die Renaissance
des OM-Systems



Die neue OM-3 Ti läutet bei Olympus die Renaissance des gesamten OM-Systems ein. Herr E.F. Dehner, wissenschaftlicher Fotograf aus Hamburg, zeigt Ihnen an der Foto Professional sämtliche Anwendungsmöglichkeiten des OM-Systems in den Bereichen Wissenschaft und Makrofotografie.

Olympus an der Foto Professional :
Halle 7.1, Stand 7.117

Go for Gold ! Sofortpreis im März:
40 x ein Strauss Blumen.

OLYMPUS OPTICAL (Schweiz) AG,
Chriesbaumstrasse 6, Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Tel. 01 947 66 62, Fax 946 02 20

Neue Leitung bei Olympus

Die Leitung der Olympus Optical (Schweiz) AG liegt neu in den Händen von Masataka Suzuki als Geschäftsführer und John Brooks als Leiter der Consumer Products Division.

John Brooks konnte als Marketingleiter von Olympus International wertvolle Erfahrungen sammeln, die ihm für seine neue Aufgabe sehr von Nutzen sein werden. «Dank der wertvollen Unterstützung des Consumer-Teams und der Gebietsverkaufsleiter», so John Brooks, «werde ich schon bald dem Fotofachhandel und den Partnern von Olympus kompetent zur Seite stehen. Ich hoffe, baldmöglichst mit den wichtigsten Kunden und Persönlichkeiten der Fotobranche in Kontakt zu kommen. Selbstverständlich behalten alle mit Herrn P. Kuhn vereinbarten Abmachungen ihre Gültigkeit.»

Wir wünschen den Herren Suzuki und Brooks für ihre neuen Aufgaben in der Schweiz alles Gute.



Die digitale Welt live erleben
an der FOTO PROFESSIONAL '95
24. bis 27. März, Messe Zürich



Alles für die
Fachfotografie

Digitalkameras:
Sony, Crosfield

Diascanner:
Crosfield, Agfa

Proofprinter:
3M, Tektronix

PERROT AG, Neuengasse 5, 2501 Biel, Tel. 032 22 76 33, Fax 032 22 13 92